



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

28.6.'99 Nr. 66

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/>

+++ grosse meeressaenger gerettet +++ aachen eindeutiger gewinner +++ england trotzdem vorne +++ +++ auslaender integriert +++ geier assimiliert vulture +++ julianischer kalender eingefuehrt +++ +++ lauschangriff erfolgreich +++ domfenster intakt +++ keine streicher im einsatz +++ +++ euphrat-tigris-johannis-annuntiaten-diskussion entbrannt +++ 500m machen aachen zur oder-metropole +++ bundeswehr zurueckbeordert +++ +++ auch geier fuer eine bessere welt +++ fachschaftskontakte im aufbau +++ e-technik erstes opfer +++ +++ nu-skandal bei informationstechnologen +++ bitweise reproduktion +++ biologinnen distanzieren sich +++ +++ erbrecht findet anwendung +++ zukuenftige auslandsgeier verantwortungslos +++ geier bald im .doc-format +++ +++ rechtsschwenk in der 7/1 +++ philfalt voll faekal +++ sprachliche mittel im ueberfluss +++ +++ neues aus dem tierreich +++ schimpanski erfolglos +++ wird schnakenberg bundespraesi? +++ +++ geier eingebildet +++ optimales system verwendet +++ die achtziger sind vorbei! +++ +++ informatik implementiert senkungsverfahren +++ stern-cd ohne renommee +++ fh furtwang erfreut +++

Rückmeldung

Wer auch im nächsten Semester dazugehören, ein Lotterleben führen oder sich sonstirgendwie als Student fühlen möchte, kann sich noch bis zum 06.09.1999^a zurückmelden!

StudisekretariatsGeier

^adanach wird's teuer ...

Moderne Zeiten

Es gab in der Vergangenheit wohl viele Menschen, die vorschlugen, unsere Ordner mal wieder aufzumöbeln. Nun bot das ehemalige Ausland an, dieses durchzuführen – nur in einer verschärften Variante. Alle Skripte werden in Zukunft digitalisiert. Aus diesem Grunde gründet sich eine AG, die nach tatkräftiger Unterstützung hungert. Zunächst müssen alle Ordner durchgesehen, sortiert und noch was werden, danach mühsam eingescannt und in eine vorher durchdachte Datenbank eingebunden werden. Das alles ist^a einiges an Arbeit. Wenn Du also Lust hast, kontinuierlich daran mitzuarbeiten oder gelegentlich einen Ordner zu durchforsten, dann komme doch zum ersten Treffen am 14.07.1999, 19⁰⁰ Uhr!

digiGeier

^awie mensch sieht

Moderne Zeiten II

Alle renovieren ihr Erscheinen, wir auch. Künftig sind wir erreichbar unter www.fsmpi.rwth-aachen.de.

Auf diesen neuen Seiten gibt es dann auch immer neue, brandaktuelle News aus der Fachschaft. Wenn Ihr selber Informationen für Eure Mitstudenten posten^a wollt, könnt Ihr einen proven 32-bit cutting-edge state-of-the-art industrial-strength Y2K-compliant zero-administration plug-and-play industry-standard Perl-enabled internet-ready multimedia-personal-computer-compatible user-friendly object-oriented 3D-graphical inter-application-enhanced fully-Enterprise-network-integrated posting-account bei der Fachschaft beantragen.

buzzwordGeier

^aneoenlisch für veröffentlichen

Zahlen, die die TH erschüttern

Jawoll! Kurz vor Semesterende erreichen die Dingsbumszahlen das gewohnte Intervall [0; 20]^a. Von den anfänglichen, unglaublichen 192 sind wir nun endlich bei 15 gelandet. Die Ordnung ist wiederhergestellt, Fachschaftstruppen können wieder zurückbeordert werden:

wann	wo	wieviele
Mo [14.6./21.6.]	Fo 2	29 / 23
Do [17.6./24.6.]	Aula 1	18 / 15

Die Aktion „Rettet die Wale“ verlief trotz sechsfacher Bruchlandung mit großem Erfolg. Im Vergleich zum Vorjahr konnten statt 15,4% dieses Jahr 16,6%^b der großen Säuger vor dem sicheren Tode bewahrt werden. Die einzelnen Rettungsteams zeigten wie immer ein breites Spektrum von Einsatzfreude. Die genauen Anzahlen der geretteten Exemplare sowie die Anzahl der Rettungskräne, die den einzelnen Teams im nächsten Jahr zur Verfügung stehen, entnehmt Ihr bitte folgender Tabelle:

Team Code	gerettete Wale	Rettungskräne
AlFa	960	9
GRÜNE	807	8
UnS	533	5
RCDS	594	6
Chili&debüt	360	3
TOLL	347	3
aktiv	123	1
NUKL	291	2
LiLi	113	1
DIVEN	104	1
JUSO-HSG	233	2

i.M. Geier

^awurde auch langsam Zeit!

^bdas sind 98 mehr

Termine

- Mi, 30.6., 16⁰⁰ Uhr, Königshügel: Hochschulsportfest
- Q Mi, 30.6., 19³⁰ Uhr, Theatersaal: konstituierende Sitzung des Studentinnenparlamentes
- Fr, 2.7., 19⁰⁰ Uhr, Aachen: Vorlesungsende
- Q Sa, 3.7., 12⁰⁰ Uhr, Rheinaue: Rheinkultur
- Q Mo, 5.7., 20⁰⁰ Uhr, Raststätte: Master-Poetryslam
- Di, 13.7., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: **ErstSemesterInnen-AG**
- Mi, 14.7., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Neugründung Skripte-AG
- Q Fr, 16.7., 21⁰⁰ Uhr, Quo Vadis: Anirahtak & Jürgen Sturm
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden zweiten Mo ab 5.7., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- Mo, 6.9., Studentensekretariat: letzte Möglichkeit zur Rückmeldung
- Mo, 11.10., Aachen: Semesterbeginn
- Mo, 25.10., Fachschaft, nach Fachschaftssitzung: die I/1 stellt ihre Arbeit ein^a

^amangels Altlasten und Randgruppen

Brief an die Leser

Liebe BIT\$-Redaktion,
auch wir sind ganz groß im Nachmachen, Abgucken, Durchpausen, Spicken, Kopieren, Abschreiben, Wiederverwenden, Nachäffen, Imitieren, Plagiiere, Abpausen, Recyclen, Transskribieren und Duplizieren von Textbausteinen. Die Walergebnisse sind vom Wahlausschuß geklaut, die Kultur-Termine dem AStA entnommen, die schönen Buchstaben von den Griechen, die anderen von den Römern übernommen und die Dingsbumszahlen der harten Realität entwendet.

In diesem Sinne stellen wir euch ein paar weitere Vorlagen zur Verfügung: *Ti\$ner*, *Pdodendpn*, *rtppfen* sowie *monoycht µde* ...

Mit lächelnden Grüßen,

*Titanic***Geier**

P.S.: Unser Webserver läuft seit 12 Tagen.

P.P.S.: Unsere Firewall läuft seit 40 Tagen.

Stellen frei

Liebe Studis!

Bekämpft die Arbeitslosigkeit! Werdet aktiv und sucht Euch einen Job! Die Fachschaft I/1 bietet über einhundert Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor mit lockerer Zeiteinteilung, netter Arbeitsatmosphäre, großem Spaßfaktor, maßmalen Lerneffekt und ölen weiteren Vorzügen... Der erste Arbeitstag ist der 11.10.1999, Ende offen, möglichst spät, Stundenzahl unbegrenzt, eine pauschale Entschädigung kann von qualifizierten^a ArbeitnehmerInnen bei der Fachschaft eingefordert werden. Interesse am Umgang mit noch unerfahrenen MIN-StudentInnen wird vorausgesetzt. Interessierte mögen sich so schnell wie nur irgend möglich in der Fachschaft melden.

Geier

^aTutschungen: 20.7. – 22.7., 3.9. – 5.9., 17.9. – 19.9., 1.10. – 3.10.

Letzter Geier II

Eine Woche nach Jürgen Domian geht nun auch die mittlerweile hochβgte **Geier**-Redaktion in ihre hochverdiente Sommerpause. Den nächsten **Geier** gibt's am 11.10.1999 mit dann leider verschlankter Autorenschaft. Tja ja, wir *µssen* halt auch sparen. Als Konsequenz eines beispiellosen Qualitätspaktes mit unseren Partnerstaaten Norwegen und Schottland verlieren wir mittelfristig 50% unserer Schriftguterzeuger und sparen damit eine halbe Seite pro Ausgabe. Im Gegenzug wird es qualifizierte TeX-Tips jetzt auch aus dem Europäischen Ausland geben.

*Nordwelt***Geier**

Sättigungsbeilage

Güldene Linien durch Aachen! Nein, keine Reaktion auf himbeerrote Linien^a von vor grob einem Jahr, sondern offizielle Kunst vom Ludwigforum^b, im Angedenk der fünf Bäche. Die werden auch teilweise wieder ausgegraben, was ich nicht gedacht hätte. Denn der Annuntiatenbach z.B. lag an einer Brauerei, wo lecker Bier gebraut wurde, was an die Weberei^c flußaufwärts geliefert wurde, wo die Arbeiter es trinken *mußten*, um dann ihre Blase in einen großen Bottich zu leeren, um darin Stoff zu bearbeiten^d. Danach wurde der Bottich in den o.g. Bach entleert. Praktische Kreislaufwirtschaft. Vielleicht deshalb heißt der Bach am Kármán nun Johannisbach.

Julius

^aDie Blut sein sollten.

^bIm Rahmen dessen fährt angeblich auch ein Laster mit Landschaft durch die Gegend, hat den jemand gesehen?

^cOder so was.

^dZu welchem Zweck auch immer.

Lederspiele

Wir suchen für die weltgrößte Aachener Fußballweltmeisterschaft der Welt die besten FußballerInnen, CheerleaderInnen, Fans oder Zwischenholzbangmenschen. Ihr braucht nicht wirklich talentiert zu sein, um die Fachschaft beim Hochschulsportfest zu unterstützen, ein wenig Spaß reicht aus.

*Diego***Geier**

Das Matrizenmassaker – Teil VI

Eine ganze Woche lang hatte ich nun die Wale gerettet, mit zählbarem Erfolg, wie ich mich später überzeugen konnte. Gut fünfundzwanzigtausend Kreuze für bedrohte Meeressäuger hatte ich gesammelt und werde bald die ersten Konsequenzen dieser animalitären Aktion im Theatersaal genießen können. Mit dem Gefühl, eine Aufgabe gut erfüllt zu haben, wandte ich der Hochschule meinen Rücken zu und ging beschwingten Schrittes einer ebenso aufregenden wie ungewissen Zukunft entgegen.

Welche Erholungsunmöglichkeiten könnten mir die kommenden drei Monate wohl bieten, in denen es nicht einmal mehr Dingsbums geben würde? Welche Aufgaben würde ich im kommenden Semester zu meistern haben? Wieviele Menschen würden mich bei meiner schier unendlichen Arbeit unterstützen? Wielange würde ich noch die American Corner ertragen müssen? Wer hat die flüssige Seife erfunden? Wann würde die Gabi endlich vernünftigt werden? Gibt es bald Stechmücken als Bundespräsidenten?

Wer kann Dr. Geier helfen? Wie lautet die Antwort auf alle seine Fragen?^a

Dr. Ge

^aRichtige Lösung in der Fachschaft abgeben und wertvolle Prämie kassieren!

**Saufen mit sozialem Anstrich?
Nur als TutorIn bei Deiner Fachschaft!**